

18.9.2014  
PRESSEINFORMATION

## Risiken auf Geschäftsreisen für KMU jetzt optimal versicherbar

- **Firmen haften für Ihre Mitarbeiter auf Reisen umfassend**

*Mit innovativen Versicherungen der Europäischen weltweit sicher unterwegs*

Der leitende Angestellte aus der Steiermark hatte in New York einen Fahrradunfall, der ihn mit schweren Verletzungen ins Spital brachte. Erst nach zwei Wochen wurde ihm Transportfähigkeit bescheinigt, der Rücktransport in die Heimat erfolgte mit einem Linienflug in Begleitung eines Arztes und eines Sanitäters. Die Gesamtkosten von 59.233 Euro übernahm die Europäische Reiseversicherung. Von den 39.873 Euro Spitals- und Behandlungskosten erstattete die Sozialversicherung 3.229 Euro. Ohne Reiseversicherung hätte die Firma die über die Erstattung der Sozialversicherung hinausgehenden Kosten übernehmen müssen. Die Reiseversicherung hat sich jedenfalls gelohnt.

### Kontakt

Charlotte Ludwig  
PR Plus GmbH  
T +43.1.9141744  
F +43.1.914174422  
E-mail: ludwig@prplus.at

### Europäische Reiseversicherung AG

Kratochwjlestraße 4  
1220 Wien  
T +43.1.3172500  
F +43.1.3199367

info@europaeische.at  
www.europaeische.at

Fälle wie dieser sind bei der Europäischen Reiseversicherung, dem größten heimischen Reiseversicherungsunternehmen, an der Tagesordnung. Im Jahr 2013 wurden 1.662 Nofälle abgewickelt, das sind durchschnittlich fünf pro Tag.

Die Österreicher unternehmen pro Jahr mehr als vier Millionen Geschäftsreisen. Bei der Hälfte dieser Reisen bleibt die Organisation den Mitarbeitern überlassen. Aber auch in größeren Unternehmen mit über 50 Mitarbeitern haben nur etwa 20 Prozent eigene Abteilungen, die Geschäftsreisen professionell organisieren, zeigt eine Geschäftsreisestudie der ABTA (Austrian Business Travel Association).

**Rechtsanwalt Dr. Andreas Grassl:** "Auf Grund der arbeitsrechtlichen „Fürsorgepflicht“ trifft den Dienstgeber gesetzlich die volle Haftung praktisch für alles, was dem Dienstnehmer auf einer Geschäftsreise zustößt, nicht nur in Ausübung seiner beruflichen Tätigkeiten, sondern auch in seiner Freizeit und für sein persönliches Eigentum. Wenn das Gepäck des Dienstreisenden beschädigt oder gestohlen wird, haftet der Dienstgeber ebenso wie bei einem Arbeitsunfall mit Aufenthalt in einem teuren Privatspital und Rücktransport mit dem Ambulanzjet. Dass in solchen Fällen eine Versicherung die leicht in den fünfstelligen Eurobereich anwachsenden Kosten übernimmt, liegt daher nicht nur im Interesse des Dienstnehmers, sondern in gleichem Ausmaß auch in jenem des Dienstgebers".

**Mag. Wolfgang Lackner**, Vorstandsvorsitzender der Europäischen Reiseversicherung: "Firmen verlassen sich bei Dienstreisen gerne auf den Versicherungsschutz, der beispielsweise bei Kreditkarten inkludiert, in der Regel aber an Bedingungen geknüpft ist und nur begrenzte Leistungen bietet. Besonders häufig wird er für kurze Reisen bis zu drei Tagen Dauer vernachlässigt oder einfach vergessen. Das sind aber rund zwei Drittel aller Dienstreisen. Für eine Tagesreise zwecks geschäftlicher Besprechung in eine europäische Destination kommen Firmen und Mitarbeiter oftmals gar nicht auf die Idee, eine besondere Reiseversicherung abzuschließen, obwohl das Risiko, im Spital zu landen oder das Reisegepäck zu verlieren, auch bei Kurzreisen gegeben ist."

Da Schadenfälle vor allem für kleinere Unternehmen existenzgefährdende Kosten verursachen können, hat die Europäische Reiseversicherung eine Jahres-Geschäftsreiseversicherung entwickelt, die speziell für die Bedürfnisse von Unternehmen bis maximal 60 Mitarbeiter bzw. 750 Reisetage konzipiert wurde. KMU sind das Rückgrat der heimischen Wirtschaft. Von den rund 250.000 Betrieben in Österreich haben 97 Prozent weniger als 50 Mitarbeiter, bei ihnen arbeiten 1,3 Mio. oder 42 Prozent der insgesamt rund drei Millionen Beschäftigten.

Die wesentlichen Leistungen in der neuen Jahres-Geschäftsreiseversicherung sind:

- Versicherungsschutz bei gesetzlicher Haftung gegenüber den Dienstnehmern für medizinische Behandlungen im Ausland samt notwendigem Heimtransport
- Versicherungsschutz auch für Privatgegenstände, die im beruflichen Alltag genützt werden (KFZ, Laptop, etc.)



- Sicherheit, dass im Notfall die richtigen Schritte gesetzt werden
- Kostenübernahme laut Vertrag im Versicherungsfall

Es kann gewählt werden, ob einzelne, namentlich genannte Mitarbeiter (max. 7 Personen) oder alle Mitarbeiter des Unternehmens (max. 60 Mitarbeiter, max. 750 Reisetage) versichert sein sollen. Für Betriebe mit bis zu sieben einzeln angemeldeten Mitarbeitern beträgt die Jahresprämie 125 Euro, für größere Betriebe orientiert sich die Jahrespauschalprämie an der Mitarbeiterzahl und der maximalen Zahl der Reisetage: Von 400 Euro für bis zu 10 Mitarbeitern und 125 Reisetagen reicht diese bis 2.100 Euro für maximal 60 Mitarbeiter und 750 Reisetage. Ein entscheidender Vorteil ist hier die einfache und unbürokratische Abwicklung: Nur ein Vertrag für alle Mitarbeiter ohne Namensnennung, keine Anmeldung der einzelnen Reisen.

Auch die Jahres-Reiseversicherungen für Privatpersonen wurden verbessert. So wurden Versicherungssummen erhöht und die Möglichkeit geschaffen, den Versicherungsumfang mit den Zusatzpaketen „Storno/Abbruch“, „Berufspaket & manuelle Tätigkeit“ oder „Reisedauer“ individuell zu erweitern. Wichtig ist auch zu erwähnen, dass die Jahres-Versicherungen der Europäischen keinen Altersgrenzen unterliegen und auch keine Selbstbehalte zu tragen kommen!

Alle Jahresversicherungen bieten Schutz bei Reiseabbruch, Verspätung, Reisegepäck, Such- und Bergungskosten, medizinische Versorgung im Ausland, Heimtransport sowie Hilfestellung im Ausland. Damit im Notfall die richtigen Schritte gesetzt werden können, ist durch die 24 – Stunden Notrufmöglichkeit mit weltweiter Soforthilfe garantiert.

#### **DIE GENERALI GRUPPE**

**Die Europäische Reiseversicherung AG ist ein Unternehmen der Generali Gruppe. Mit einem Prämienaufkommen von 66 Milliarden Euro im Jahr 2013 ist die Generali Gruppe eine der führenden Versicherungsgruppen weltweit. Mit 77.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit und 65 Millionen Kunden in mehr als 60 Ländern nimmt die Gruppe eine führende Position auf den westeuropäischen Märkten ein und gewinnt auch in Zentral- und Osteuropa sowie in Asien immer mehr an Bedeutung.**

[www.europaeische.at](http://www.europaeische.at)

[www.generali.at](http://www.generali.at)

[www.generali.com](http://www.generali.com)

**Die Gesellschaft gehört zur Unternehmensgruppe der Assicurazioni Generali S.p.A., Triest, eingetragen im Versicherungsgruppenregister der IVASS unter der Nummer 026.**